

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 24/15-19) des Beirates Neustadt

am Donnerstag, den 15. Juni 2017,

in der Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend:

Alexander Bauermann
Gunnar Christiansen
Torsten Dähn
Jürgen Hauschild
Ulrike Heuer

Irmtraud Konrad
Wolfgang Meyer
Stefanie Möller
Ingo Mose
Janne Müller

Rainer Müller
Jens Oppermann
Cornelia Rohbeck
Wolfgang Schnecking
Julia Weidlich

Fehlend: Vanessa Baumann-Werschky (e), Michal Fuchs, Anke Maurer (e), Johannes Osterkamp (e)

Gäste: Vertreter_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Simon Ott-Oghide (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Wegen Erkrankung der Referentin muss die Konzeptvorstellung Huckelrieder Mitte (Top 3) vertagt werden, Top 5.d. kann entfallen (erledigt); ergänzend wird die Befassung des Protokolls vom 18.05. vorgeschlagen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt. (einstimmig)

TOP 2 – Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

• Bürger_innenanträge, Fragen und Wünsche

Ein Bürger berichtet, dass in der Lahnstraße die Markierungen von Motorradparkplätzen nicht mehr richtig zu erkennen seien, so dass dort nun vermehrt Autos parken und teilweise in den Fahrradweg hineinragen. Er weist außerdem darauf hin, dass die jetzige Regelung des (gegenläufigen) Fahrradwegs in der Lahnstraße missverständlich sei und immer wieder zu gefährlichen Situationen führe.

Hierzu erklären Mitglieder des Beirats, dass der Straßenraum in der Lahnstraße in absehbarer Zeit im Rahmen des Fahrradmodellquartiers neu geplant werde und diese Fragen dort aufgegriffen würden.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand des V+E-Plans 0126 (Ottostraße).

Dazu erläutert der Sprecher des FA (Fachausschuss) Bau, Umwelt und Verkehr, dass die Baudeputation den Entwurf kürzlich beschlossen habe, der nun 5 Wohneinheiten weniger vorsehe als die am 27.04. im Beirat vorgestellte Entwurfsfassung (vorher 80 WE). Jetzt erfolge die öffentliche Auslegung (26.06. bis 07.08.2017, auch online¹), währenddessen Bürger_innen die Möglichkeit hätten, Einwendungen zu äußern. Auch der Beirat könne als „Träger öffentlicher Belange“ erneut Stellung nehmen.

Die Konrektorin der GS Karl-Lerbs-Straße erläutert den hohen Bedarf an ihrer Schule für mehr Schulsozialarbeit und bittet den Beirat um Unterstützung für ihren Antrag bei der Senatorin für Kinder und Bildung.

Der Sprecher des Fachausschusses Soziales und Bildung weist darauf hin, dass die zur Verfügung stehenden Ressourcen für Schulsozialarbeit bremenweit nach sogenannten Sozialindikatoren verteilt würden. Der Beirat habe daher die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für zusätzliche Schulsozialarbeiter_innen-Stellen gefordert. Die Beiratsmitglieder kommen überein, anknüpfend an diese Beschlüsse² die Antragstellung der GS Karl-Lerbs-Straße und gegebenenfalls weiterer Grundschulen des Stadtteils zu unterstützen.

• Bericht der Beiratssprecher

Gemeinsame Infoveranstaltung der Beiräte Neustadt und Obervieland am 07.06. zur „Gartenstadt Werdersee“ mit Baudeputierten.

Beirätekonferenz am 31.05.: Bericht des Sozialressorts, dass die Flüchtlingssituation in Bremen trotz gegenteiliger Eindrücke noch nicht entspannt sei. Es werde mit weiterem Zuzug in den kommenden Jahren gerechnet.

¹ → <http://www.bauleitplan.bremen.de/vorhaben.php>

² Beirat 16.02.17 + FA Soziales 27.01.16 (http://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/neustadt/beirat_neustadt/beschluesse_beirat_fa-9422)

- **Berichte des Amtes:**

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, anstehende Baumfällungen aus Verkehrssicherheitsgründen und die nach wie vor aktuelle Suche nach Wohnraum für Geflüchtete (Angebote können an das Bürgertelefon 115 und wohnraum@awo-bremen.de übermittelt werden).

TOP 3 – Stellungnahme zur geplanten Änderung der Landesbauordnung

Der Beiratssprecher erinnert einleitend an vorangegangene Beiratsdiskussionen zu Spielflächen in der Neustadt und die Beschlusslage zur bestehenden Möglichkeit in der LBO, die Herstellung von Spielflächen bei Neuvorhaben durch Geldzahlungen „abzulösen“. Auf dieser Grundlage schlägt der Beirat Änderungen zu dem geplanten Gesetzentwurf vor.

Dazu wird aus dem Beirat ergänzt, dass überdies eine Berücksichtigung der Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten für die Spielflächen bei den Ablösezahlungen sinnvoll sei.

Beschluss:

Der Beirat beantragt, bei der anstehenden Novellierung der Bremischen Landesbauordnung den § 8 Absatz 4 hinsichtlich der zwingenden Schaffung von Spielplätzen bei der Errichtung von Gebäuden mit insgesamt mehr als drei Wohnungen folgende Änderungen vorzunehmen:

- **Der Begriff „nur unter großen Schwierigkeiten“ in Absatz 4 sollte definiert werden, um eine Nachvollziehbarkeit sicherzustellen.**
- **Bei der Berechnung der Höhe des Ablösebetrages muss neben einem Betrag für die Errichtung von Spielgelegenheiten auch ein Betrag für die Unterhaltung von Kinderspielmöglichkeiten einbezogen werden.**
- **Wird die Zahlung von Ablösebeträgen gestattet, soll sichergestellt werden, dass diese Gelder auch für Spielgelegenheiten im selben Stadtteil ausgegeben werden.**

(einstimmig, 15 Ja-Stimmen)

TOP 4 – Beschlussfassungen zu Anträgen aus dem FA Bau am 13.06.2017

a) Mittelbewilligung aus Stadtteilbudget Verkehr für Parkstreifen Neuenlander Straße

Nach erneuter Sachdiskussion im Anschluss an die Befassung im Fachausschuss (FA) Bau, Umwelt und Verkehr am 13.06. werden folgende Anträge zur Abstimmung gestellt:

Antrag der Fraktion Die Linke:

Der Beirat Neustadt lehnt eine Kostenübernahme für die Baumaßnahme in der Neuenlander Straße ab. Er fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Kosten selber zu tragen, da diese auf die Baumaßnahme Delmestraße zurückzuführen ist.

(mehrheitliche Ablehnung, 6 Ja-, 9 Nein-Stimmen)

Zu dem zweiten im FA vorgelegten Antrag wird im Hinblick auf die inzwischen weitere Kostenschätzung eine Erhöhung des zu bewilligenden Betrages auf 5.000 € vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Beirat Neustadt bewilligt einen Betrag von bis zur Höhe von 5.000 € für die Herstellung von Parkmöglichkeiten in der Neuenlander Straße (ab Ingelheimer Straße bis zum Ende der Ortsfahrbahn, ca. 300 m) aus seinem Stadtteilbudget Verkehr.

Zugleich fordert der Beirat den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme sicher zu stellen.

(mehrheitliche Zustimmung, 9 Ja-, 6 Nein-Stimmen)

Im Anschluss an die Abstimmung erklärt Wolfgang Meyer zu Protokoll, dass er den Beschluss für rechtswidrig hält, da die Neuenlander Straße eine Bundesstraße sei, für die die Verwendung des Stadtteilbudgets nicht zulässig sei. Er fordert eine entsprechende Prüfung und bittet um Berichterstattung in der nächsten Beiratssitzung.

b) Bürgerantrag Tempo 30 in der Neustadt

Aus dem FA liegen zwei Anträge vor: Unterstützung des Bürgerantrags in vollem Umfang sowie ein Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr.

Nach der Geschäftsordnung des Beirats (§ 7 Abs. 4) ist zunächst über den Prüfauftrag abzustimmen.

Beschluss:

Der Beirat Neustadt bittet das Amt für Straßen und Verkehr um Mitteilung, in welchen Straßen der Neustadt noch Tempo 50 gilt und aus welchen Gründen dort gegebenenfalls eine Einführung von Tempo-30-Regelungen nicht möglich wäre.

(mehrheitliche Zustimmung, 9 Ja-, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

c) Einrichtung einer Fahrradstraße in der Kornstraße (Fr.-Ebert-Str. bis Kirchweg)

Das ASV hatte im Vorfeld der FA-Beratung mitgeteilt, dass die Voraussetzungen für eine Fahrradstraße nicht vorliegen.

Antrag aus dem FA Bau:

Der Beirat Neustadt stimmt dem Bürgerantrag auf Einrichtung einer Fahrradstraße in der Kornstraße (Friedrich-Ebert-Straße bis Kirchweg) zu.

(mehrheitliche Ablehnung, 3 Ja-, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Der Bürgerantrag ist somit abgelehnt.

TOP 5 – Genehmigung der Protokolle vom 27.04. (Nr. 22/15-19) und 18.05.2017 (Nr. 23/15-19)

Beschluss: Die Protokolle vom 27.04. und 18.05. werden ohne Änderungen genehmigt.

(jeweils einstimmig: 27.04.2017 bei einer Enthaltung, 28.05.2017 bei acht Enthaltungen)

TOP 6 – Verschiedenes

Zwischen Piepe und Deichschartbrücke gibt es Pflanzenbewuchs auf den Weg.

Der Beiratssprecher erklärt sich bereit, den Deichverband mit der Bitte um Abhilfe zu informieren.

Der Vertreter der AfD erkundigt sich nach dem Zeitpunkt des angekündigten Wechsels der Beiratssprecherposition.

Dazu wird erklärt, dass dies derzeit für die Beiratssitzung nach den Sommerferien vorgesehen sei.

Jens Oppermann
Beiratssprecher

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Simon Ott-Oghide
Protokollführung